**James Bach / TECHNICAL RIDER**

Um eine Live Performance von James Bach reibungslos und für alle Seiten erfolgreich durchzuführen, müssen alle Voraussetzungen des Technical Riders erfüllt werden.

Bei Nichtbeachtung der Voraussetzungen kann es dazu führen,

dass die Performance undurchführbar wird.

Können ein oder mehrere Voraussetzungen nicht erfüllt werden, oder sollte etwas unklar sein, bitte meldet euch bei:

booking@jamesbachmusic.com

Es wird eine Lösung gefunden!

Seite 1 von 4

**Allgemein**

Der Künstler reist ohne eigenen Tontechniker an.

Es ist wichtig, dass die Bezugsperson für die Technik von der Ankunft des Künstlers bis zum Ende des Auftritts zur Verfügung steht.

**Bühne**
Die Bühnenfläche sollte 2 x 2 Meter nicht unterschreiten.

Idealerweise ist ein Teppich vorhanden.

Es ist wichtig, dass die Bühne eben und stabil ist, sowie allen gängigen Sicherheitsbestimmungen entspricht. Sämtliches für die Show nicht benötigtes Equipment ist vor dem Auftritt zu entfernen.

Falls die Bühne sich im Freien befindet, ist eine wasserdichte Überdachung notwendig, welche die komplette Bühne abdeckt.

Es wird eine Schuko-Steckdose oder eine Steckdose des Typ L benötigt.

**Licht**

Eine Lichtshow ist erwünscht. Wichtig dabei ist, dass bei Dunkelheit ein leichtes Grundlicht gegeben ist, und somit nie totale Dunkelheit herrscht.

Seite 2 von 4

**PA-System**

Die PA-Anlage wird vom Veranstalter zur Verfügung gestellt und während des Auftritts durchgehend von einem Tontechniker betreut.

Beim Eintreffen des Künstlers soll die PA-Anlage und die Monitorlautsprecher fertig installiert und funktionsbereit sein.

Die Anlage sollte die Musik in Stereo und in hoher Qualität widergeben können und den Räumlichkeiten entsprechend dimensioniert sein.

Die Lautstärke sollte mindestens so laut sein, dass der Bass im Herz angenehm spürbar ist.

**Monitoring**

Für die Stereo-Wiedergabe der Musik benötigt es auf der Bühne zwei Monitorlautsprecher (Links und Rechts).

**Signalschnittstelle**

Output Links Jack 6,3mm

Output Rechts Jack 6,3mm

Es wird ein Mikrofon und eine Stereo-DI-Box benötigt.

Seite 3 von 4

**Soundcheck**

Für ein gutes Resultat sind folgende Punkte wichtig:

* Das Signal ist durch ein Kompressorpedal leicht vorverstärkt.
* Der Gitarrensound soll warm, voll, rund und definiert klingen.
* Folgende Effekte verwendet werden: Loop-station, Delay, Overdrive und Reverb.
* Es werden perkussive Elemente verwendet.
* Die Monitorlautstärke muss für den Künstler angemessen sein.
* Die Links/Rechts Ausrichtung des PA-Systems und der Monitorlautsprecher muss korrekt sein.
* Um eine Übersteuerung zu vermeiden, ist es notwendig beim Soundcheck mindestens ein komplettes Stück zu spielen, um den maximalen Signalpegel ausfindig zu machen.
* Das Mikrofon wird ausschließlich für Sprache verwendet. Ist das Mikrofon ohne On/Off-Schalter ausgestattet, ist es wichtig das Mikrofon während der Show zu muten.

booking@jamesbachmusic.com

Seite 4 von 4